

Dienstleistungsauf... - 51601-2011

15/02/2011 S31 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Karlsruhe: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 31-051601

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Karlsruhe, Schul- und Sportamt
Blumenstr. 2 a
z. H. Frau Hofmann
76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
Tel. +49 721133-4135
E-Mail: judith.hofmann@sus.karlsruhe.de
Fax +49 721133-954135

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.karlsruhe.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Beförderung von Schulkindern zu Sonderschulen, Förderschulen und Schulkindergärten in Karlsruhe für die Schuljahre 2011/12 bis 2014/15.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

NUTS-Code DE122

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderung von Schulkindern zu Sonderschulen, Förderschulen und Schulkindergärten mittels Personenkraftwagen, Kleinbus und Rollstuhlfahrzeug.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000 - FA03

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

— Erich-Kästner-Schule, 13 Touren, 76 Schulkinder,

— Federbachschule, 8 Touren, 43 Schulkinder,

— Schule am Weinweg, 6 Touren, 26 Schulkinder,

— Vogesenschule, 2 Touren, 9 Schulkinder,

— Schule am Turmberg, 1 Tour, 9 Schulkinder,

— Hardtwaldschule, 2 Touren, 14 Schulkinder,

— Schulkindergarten für hörgeschädigte u. sprachbehinderte Kinder, 4 Touren, 13 Schulkinder,

— Schulkindergarten für Körperbehinderte, 1 Tour, 4 Schulkinder.

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 12.9.2011. Ende: 29.7.2015

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 5 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 3 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3)

MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 6 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 8 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 9 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 8 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 10 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 8 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 11 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 8 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 12 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 8 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzserhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 13 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 6 Schulkindern zur Erich Kästner-Schule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzserhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 14 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 7 Schulkindern zur Federbachschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzserhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 15 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 6 Schulkindern zur Federbachschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzserhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 16 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 7 Schulkindern zur Federbachschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzserhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 17 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 7 Schulkindern zur Federbachschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 18 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 7 Schulkindern zur Federbachschule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 19 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 3 Schulkindern zur Federbachschule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 20 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 3 Schulkindern zur Federbachschule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 21 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 3 Schulkindern zur Federbachschule.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 22 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 4 Schulkindern zur Schule am Weinweg.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000 - FA03

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 23 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von 3 Schulkindern zur Schule am Weinweg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 24 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 3 Schulkindern zur Schule am Weinweg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 25 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 5 Schulkindern zur Schule am Weinweg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 26 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 7 Schulkindern zur Schule am Weinweg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 27 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zur Schule am Weinweg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 28 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 5 Schulkindern zur Vogesenschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden

Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 29 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zur Vogesenschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 30 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 9 Schulkindern zur Schule am Turmberg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 31 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 7 Schulkindern zur Hardtwaldschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 32 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 7 Schulkindern zur Hardtwaldschule.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 33 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 2 Schulkindern zum Schulkindergarten für hörgeschädigte und sprachbehinderte Kinder.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 34 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zum Schulkindergarten für hörgeschädigte und sprachbehinderte Kinder.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 35 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zum Schulkindergarten für hörgeschädigte und sprachbehinderte Kinder.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 36 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 3 Schulkindern zum Schulkindergarten für hörgeschädigte und sprachbehinderte Kinder.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

LOS-Nr.: 37 BEZEICHNUNG: Beförderung von Schulkindern

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von 4 Schulkindern zum Schulkindergarten für Körperbehinderte.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Grundlage der Ausschreibung sind die im Schuljahr 2010/2011 tatsächlich gefahrenen Touren. In den kommenden Schuljahren können Änderungen der Schülerzahl, der erforderlichen Hilfsmittel (Kindersitze, Sitzerrhöhungen, Rollstühle etc.), die Notwendigkeit einer Begleitperson oder sonstige schulorganisatorische Gründe (z. B. Änderung der Schulzeiten) zu einer Vertragsänderung oder Kündigung führen.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Ja

Das Fahrpersonal muss die deutsche Sprache sicher beherrschen sowie zuverlässig und im Umgang mit Kindern geeignet sein.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Anforderung an die Behindertentransportkraftwagen (BTW) im freigestellten Schülerverkehr:

Im Fahrzeug muss ein Funkgerät oder Mobiltelefon vorhanden sein.

Bei winterlichen Verhältnissen sind mindestens M+S-Reifen einzusetzen. Bei Bedarf müssen zusätzlich Schneeketten verwendet werden.

Die Zugänglichkeit des Ersatzrades ohne Behinderung von Fahrgästen ist gewährleistet.

Eine Verkleidung von Decke, Innenwänden und Türen ist vorhanden. Die Decke und Außenwände sind wärme- bzw.

kälteisoliert.

Ein gleithemmender Fußbodenbelag ist vorhanden.

Eine unmittelbare Gefährdung durch in den Fahrgastraum ragende Teile oder Vertiefungen im Fahrgastboden ist ausgeschlossen.

Mindestens zwei verschließbare Türen (außer Fahrer- u. Beifahrertüren) sind vorhanden, davon mindestens eine in der rechten Außenwand.

Die freie Einstiegshöhe beträgt mindestens 1 200 mm.

Die freie Einstiegsbreite beträgt mindestens 900 mm.

Trittsichere und rutschfeste Auftritte zum Fahrgastraum sind vorhanden.

Die Trittstufenhöhe beträgt im unbelasteten Zustand des Fahrzeugs (200 + 50/-20 mm).

Im Einstiegsbereich sind Griffe vorhanden.

Für alle Bussitze sind Kopfstützen, 3-Punkt-Sicherheitsgurt oder ein Beckengurt vorhanden. Die Sicherheitsgurte entsprechen dem Sicherheitsstandard ECE-R 16.

Die amtlich genehmigten Rückhalteeinrichtungen (Kindersitze oder Sitzerhöhungen / Prüfnorm ECE 44/03 oder 44/04) werden vom Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Eine Klimaanlage ist vorhanden.

Die Betriebsanleitung für das Fahrzeug liegt griffbereit im Fahrzeug.

Zusätzliche Anforderungen bei Rollstuhltransporten:

Eine motorunabhängige Heizung (Zusatzheizung für den Fahrgastraum) ist vorhanden.

Die freie Einstiegshöhe beträgt bei Rollstuhltransporten mindestens 1 450 mm.

Die lichte Innenhöhe in der Fahrzeuglängsmittlebene beträgt bei Rollstuhltransporten mindestens 1 500 mm.

Für die Beförderung bzw. Verankerung von Rollstühlen sind entsprechende Systeme/Gurte nach DIN 75078-2 vorhanden (Schultersträggurt und 4 Gurte für Kraftknotensystem).

Der BTW ist entweder mit Auffahrrampen oder Hebeplattform ausgestattet.

Das Aus- und Einfahren von Rollstühlen mittels Auffahrrampen wird von einer sachkundigen Begleitperson durchgeführt.

Für nicht an den BTW befestigte Auffahrrampen (Schienen) sind geeignete Einhängenvorrichtungen vorhanden.

Hebeplattformen sind nach der Unfallverhütungsvorschrift VBG 14 geprüft. Sie sind mindestens 900 mm breit und mindestens 1 200 mm tief. Die Bedienungsanleitung ist im Bereich der Hebeplattform angebracht.

Im Fahrzeug liegen zusätzlich die Betriebsanleitungen für die Hebeplattform und für das Rollstuhlssystem griffbereit.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

ID: 11 07 41 02

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 25.3.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 10,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Per Verrechnungsscheck.

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

6.4.2011 - 10:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Bis 20.7.2011

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 6.4.2011 - 10:00

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Ein Bieter/eine Bieterin kann für alle Lose Angebote abgeben. Gibt er/sie für mehr Lose Angebote ab als er/sie Kapazitäten zur Verfügung hat, so muss die Höchstkapazität in den Verdingungsunterlagen, Erklärung des Auftragnehmers, angegeben werden. An einen Bieter/eine Bieterin werden im Höchstfall 10 Lose vergeben, um den Auftraggeber nicht in Abhängigkeit von wenigen Auftragnehmern zu bringen und bei eventuellen Ausfällen von Auftragnehmern Flexibilität zu gewährleisten. Die Lose werden grundsätzlich nach dem günstigsten Preis vergeben. Hiervon wird abgewichen, wenn ein Bieter/eine Bieterin bei mehr Losen das preisgünstigste Angebot abgegeben hat als ihm/ihr Kapazitäten zur Verfügung stehen oder er/sie bei mehr als 10 Losen der günstigste Anbieter/die günstigste Anbieterin ist. Die Lose werden in diesen Fällen derart vergeben, dass möglichst alle Lose vergeben werden und durch Nachrücken der jeweils nächst günstigsten Bieter/Bieterinnen eine möglichst wirtschaftliche Vergabe der Lose insgesamt erfolgt.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Regierungspräsidiums Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Tel. +49 721926-4049
Internet: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>
Fax +49 721926-3985

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Stadt Karlsruhe, Schul- und Sportamt
Blumenstr. 2 a
76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
E-Mail: judith.hofmann@sus.karlsruhe.de
Tel. +49 721133-4135
Fax +49 721133-954135

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

14.2.2011